

## Pressemitteilung

DDV-Trend des Monats Juni 2023

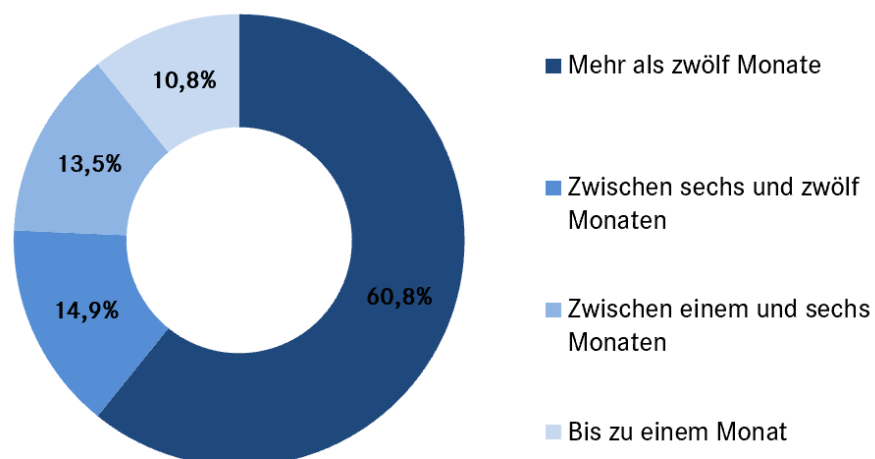
### Strukturierte Wertpapiere werden größtenteils längerfristig gehalten

Frankfurt am Main, 21. Juni 2023

Die Mehrheit der Anlegerinnen und Anleger in strukturierten Wertpapieren verfolgt längerfristige Anlagestrategien. Das ergab die aktuelle Online-Umfrage Trend des Monats im Juni, die der DDV gemeinsam mit mehreren reichweitenstarken Finanzportalen durchgeführt hat. Neben Anlagehorizonten von mehr als zwölf Monaten (60,8 Prozent) werden Haltedauern von sechs bis zwölf Monaten (14,9 Prozent) sowie zwischen einem und sechs Monaten genannt (13,5 Prozent). Nur 10,8 Prozent geben an, strukturierte Wertpapiere sehr kurzfristig, nämlich für eine Anlagedauer bis zu einem Monat, einzusetzen.

„Die Umfrage reflektiert das überwiegend strategische Interesse an strukturierten Wertpapieren – und unterstreicht damit ihre Bedeutung für Vermögensaufbau, -erhalt und -absicherung. Mit ihren vielfältigen und differenzierten Chance-/Risikoprofilen unterstützen sie Anlegerinnen und Anleger dabei, ihre Vermögensstruktur (Asset Allocation) nach individuellen Kriterien und Zielen zu optimieren.“, so Christian Vollmuth, geschäftsführender Vorstand des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

#### Wie lange halten Sie Ihre strukturierten Wertpapiere durchschnittlich im Depot?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 1132 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, finanztreff.de, guidants.com, marktEINBLICKE.de, onvista.de sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter [www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage](http://www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage) zur Verfügung.

---

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen in Stuttgart, Frankfurt und gettex. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Smartbroker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und verschiedene andere Dienstleister.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:  
Annette Abel, Referentin Branchenkommunikation / Digitale Medien  
Telefon: +49 (69) 244 33 03 – 60  
[abel@derivateverband.de](mailto:abel@derivateverband.de)

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)